

Sicherheit ohne Schlüssel

üstra setzt auf Zutrittskontrolle und Zeiterfassung von primion

Rund 160 Millionen Fahrgäste transportieren die Busse und Bahnen der üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG im Jahr. Die üstra ist damit der leistungsstärkste Dienstleister für den öffentlichen Personennahverkehr in Niedersachsen. Bei der Migration des unternehmensweiten Zutrittsmanagement- und Zeiterfassungssystems auf die neue Soft- und Hardware-Generation der primion Technology AG wurde auf größtmögliche Sicherheit, aber auch auf Komfort und Energieeffizienz geachtet.

Zentraler Bestandteil des Migrationsprojektes war der Mitarbeiterausweis. Die Lesetechnologie war veraltet und genügte den hohen Sicherheitsanforderungen nicht mehr. Das Design des neuen Ausweises sollte außerdem den Corporate Identity-Richtlinien entsprechen und die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen stärken. Der neue, hochsichere Ausweis auf Basis von LEGIC® advant verfügt über einen technischen Kopierschutz und ein individuelles Hologramm. Er lässt sich schnell und einfach personalisieren. Die Umstellung erfolgte im laufenden Betrieb. Zusätzlich zum LEGIC® advant- wurde deshalb ein Legic prime-Chip in den neuen Ausweis implementiert, so dass die bisherigen Zeiterfassungs-Terminals vorübergehend mit dem neuen Hybrid-Ausweis weiterverwendet werden konnten.

Parallel war ein zweites Projektteam mit der Softwareumstellung betraut. Um die gestiegenen Anforderungen an die Sicherheit und Funktionalität zu erfüllen, wurde das Zutrittsmanagement-System durch eine moderne Software aufgewertet und um weitere Liegenschaften ergänzt. prime WebAccess löste die bisherige ZKSWin-Software ab. Die Hardware musste nicht ausgetauscht werden. Bereits bei der Erstinstallation war darauf geachtet worden, dass die Terminals und Leser sowohl mit ZKSWin als auch mit prime WebAccess funktionieren. Die neue Software-



Generation ermöglicht der üstra künftig, das volle Leistungsportfolio der primion-Zutrittskontrollsteuerungen IDT 32 mit zusätzlichen Funktionen auszuschöpfen: So das mechatronische On-/ Offline-Schließsystem prime key technology (pkt), die Automatensteuerung oder die Scharf-/ Unscharf-Schaltung der Einbruchmeldeanlage (EMA) für die neuen Betriebshöfe.

Die weitläufigen Betriebshöfe wurden gegen unbefugten Zutritt abgesichert. Betriebsfremde erhalten nun keinen Zutritt mehr zu Bereichen, in denen die üstra ihre moderne Stadtbahn- und Busflotte abstellt, pflegt, wartet und instandsetzt. Betriebsangehörige erhalten mittels Unternehmensausweis Zutritt zu jenen Gebäuden und Hallen, für die ihre Berechtigung gilt. Alle Außentüren wurden mit motorisch betriebenen Schlössern ausgestattet, die jederzeit den versicherungstechnischen Verschluss der Tür (Selbstverriegelung) bei gleichzeitiger Notöffnungsmöglichkeit (Panikfunktion) in Fluchrichtung gewährleisten. Auf den Einsatz konventioneller Schlüssel wurde weitgehend verzichtet. Herkömmliche Schlüssel für Notfälle werden in Schlüsseltresoren mit Schlüsselüberwachung gelagert und über die Zutrittskontrollgeräte (IDT 32) gesteuert und



Schon seit mehr als 120 Jahren ist üstra untrennbar mit der Stadt Hannover verbunden.

1892 wurde sie unter dem Namen Straßenbahn Hannover AG gegründet. Mit ihrer modernen Stadtbahn- und Busflotte sorgt die üstra für umweltfreundliche Mobilität. Ihre Stadtbahnwagen sind wahre „Klimaknüller“: Der CO₂-Ausstoß konnte seit 1990 mehr als halbiert werden. Die genutzte Energie erzeugen die Stadtbahnen zum Teil selbst – aus umgewandelter Bremsenergie.

Mit knapp 38 Millionen Wagenkilometern pro Jahr (Bahn und Bus) und über 1.900 Beschäftigten befördert die üstra die Hannoveraner in der Innenstadt tagsüber im 10-Minuten-Takt.

Sie kooperiert im GVH (Großraum-Verkehr Hannover) mit der RegioBus Hannover GmbH, der DB Regio AG, der metronom Eisenbahngesellschaft mbH und der erixx GmbH. Der GVH sorgt für ein abgestimmtes Verkehrsnetz und ein einheitliches Tarifsysteem.

Systemkomponenten:

- ▶ prime WebSystems für 3.000 Stammsätze
- ▶ Schnittstellen zu Personalverwaltungssystemen
- ▶ Hybridausweise LEGIC® prime/advant mit Hologramm
- ▶ 21 Zutrittskontrollsteuergeräte IDT32
- ▶ 218 überwachte Zugangs- und Fluchttüren
- ▶ 184 Zutrittskontrollleser LEGIC® advant, davon 26 Masterleser für das Schreiben von Offline-berechtigungen
- ▶ 3 Zutrittskontrollleser LEGIC® advant mit Tastatur
- ▶ 21 Zeiterfassungsterminals DT 800 NG LEGIC® advant

Besonderheiten:

- ▶ Rettungswegtechnik
- ▶ EMA Scharf-/Unschärf-Schaltung
- ▶ Schlüsseltresore mit Entnahmemeldung
- ▶ Spezielle Steuerungsroutinen über IDT 32

überwacht. So kann jederzeit nachvollzogen werden, wer den Schlüssel wann entnommen oder zurückgegeben hat.

Einige Zufahrten für die Stadtbahnen und -busse, für die Einsatzwagen des Betriebspersonals und die Personenzugänge wurden mit speziellen Schnellaufotoren und Türen der Firma Perimeter Protection Germany GmbH abgesichert. Dies setzte eine enge Zusammenarbeit voraus, da die Tor-, Schranken- und Lichtsignalsteuerung tageszeit- und situationsabhängig sowohl von den Zutrittskontrollsteuergeräten und angeschlossenen Lesern, als auch direkt aus den Stadtbahnen heraus möglich sein muss. Realisiert wurden die Anforderungen über die im IDT 32 standardmäßig enthaltene Automatensteuerung. Sie arbeitet ähnlich einer speicherprogrammierten Steuerung (SPS) und führt Schaltzustände in Abhängigkeit von Eingangswerten, logischen Verknüpfungen, Merkern, Zeitgliedern oder speziellen Ereignissen aus. Um sämtliche Funktionen auch im Offline-Fall zu gewährleisten, arbeitet die Steuerung unabhängig von der Software.

Aktuell wurde die Zutrittskontrolle im üstra-Kundencenter erneuert, um auch dort den Komfort des Mitarbeiter-



„Sicherheit und Effizienz müssen an erster Stelle stehen!“

Projektleiter Wolfgang Gorny

ausweises nutzen zu können. Hier erfolgt jetzt neben dem Zutrittsmanagement auch die Scharf- und Unscharfschaltung der Einbruchmeldeanlage mittels prime WebAccess. Realisiert wurde dies ebenfalls mit den nach VdS Klasse C zugelassenen IDT32 Steuergeräten.

Mit dem neuen Mitarbeiterausweis kann auch das von primion entwickelte On-/ Offline-Schließsystem bedient werden. Hier werden über die „Network-on-Card“-Funktion batteriebetriebene Digitalzylinder oder Türbeschläge in das Gesamtsystem integriert und über die zentrale Software administriert. Testweise wurden bereits einige Technikräume in den Tunnelstationen der Stadtbahnen mit Digitalzylindern ausgerüstet. Die eingesetzten Komponenten haben die Schutzklasse IP66, eine Voraussetzung für diese spezielle Umgebung.

Die mehr als zehn Jahre alten Zeiterfassungsterminals wurden erneuert. Die Installation und Inbetriebnahme war der letzte Schritt zur erfolgreichen Migration auf die

LEGIC® advant-Technologie. Die Zeiterfassungsterminals werden derzeit noch an ZESPaisy betrieben; die Umstellung auf prime WebSystems ist für dieses Jahr geplant. Die Zeitdaten werden dann mit prime WebSystems erfasst und über eine spezielle Schnittstelle an Perdis übergeben. Vorteil dieser Variante: Die Berechtigungen für das Offline-Schließsystem werden während der normalen Buchung über den integrierten Masterleser direkt am Zeiterfassungsterminal aktualisiert.

Trotz vieler, auch sich überschneidender, Projektabschnitte konnten alle Arbeiten termin- und fachgerecht ausgeführt werden. Dies ist den hochmotivierten Projektteams auf beiden Seiten zu verdanken, die stets vorausschauend geplant und gemeinsam Lösungen für die vielschichtigen Anforderungen erarbeitet haben.

Fragen an Projektleiter Wolfgang Gorny

Welche Vorteile bietet der üstra ein Zutrittsmanagementsystem?

Für unser weitläufiges Firmenareal ist ein Schutz gegen unbefugten Zutritt natürlich unbedingt erforderlich. Der Zutritt über herkömmliche Schlösser mit einer Unzahl von Schlüsseln und das damit verbundene Risiko des Verlusts und aller daraus folgenden Konsequenzen wäre absolut inakzeptabel. Sicherheit und Effizienz müssen an erster Stelle stehen!

Wie beurteilen Sie die primion Hard- und Software in Bezug auf Leistungsfähigkeit und Flexibilität?

Das primion-System und alle Komponenten haben uns

von Anfang an überzeugt. Die Abläufe sind transparent und die Handhabung benutzerfreundlich. Nachträgliche Erweiterungen nach unseren individuellen Vorgaben sind jederzeit problemlos möglich.

Wie zufrieden sind Sie mit der Projektabwicklung seitens primion?

Von Anfang an fühlten wir uns gut betreut. Unser Ansprechpartner stand uns jederzeit zur Verfügung. Durch kurze Wege zur Niederlassung hier in Hannover waren auch kurzfristige Anpassungen an unsere Bedürfnisse schnell und einfach umsetzbar. Es war die richtige Entscheidung, das System von primion zu implementieren.